



Das Original

Patentierter Zusatz - seit Jahren bewährt



Feuchteregulierungsputz

Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe CS II zur Vorbeugung von Schimmelbildung auf allen üblichen Arten von Mauerwerk im Innen-, Außen- und Sockelbereich

Feuchteregulierungsputz



Werkseitig gemischter Trockenmörtel der Mörtelgruppe CS II gemäß DIN EN 998-1 mit natürlichen Spezialzusätzen für die Anwendung im Innen-, Außen- und Sockelbereich. Zur dauerhaften Feuchteregulierung und Schaffung eines behaglichen Raumklimas für alle üblichen Arten von Mauerwerk bei Alt- und Neubauten sowie auf feuchten Untergründen. Aufwendige Trocknungsmaßnahmen werden eingespart.

Verarbeitungsvorteile:

- beständig gegen äußere Umwelteinflüsse, wie Hoch- und Spritzwasser sowie Schlagregen
- schnelles Abtrocknen
- geringes Eigengewicht
- geringes Schwindmaß

Untergrundvorbehandlung: Schadhafte Altputz mindestens ca. 80 cm über die sichtbare Durchfeuchtungsgrenze abtragen. Reste mit Stahlbesen abkehren und filmbildende Trennmittel sowie Schalwachse entfernen. Der Untergrund muss tragfähig, staub- und schmutzfrei sein. Bei der Verarbeitung muss der Untergrund immer feucht sein. Wenn nötig, gut vornässen. Loser Untergrund ist zu entfernen. Glatte und stark saugende Untergründe mit Feuchteregulierungsputz netzförmig vorbehandeln, wobei die Mindeststandzeit von einem Tag einzuhalten ist.

Verarbeitung: Die Mindestputzdicke beträgt 20 mm. Bei Dicken über 20 mm ist mehrlagig zu arbeiten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Untergrund bei jeder neuen Lage zur Verarbeitung immer feucht ist.

Feuchteregulierungsputz lässt sich mit jeder gängigen Feinputzmaschine inkl. Nachmischer verarbeiten. Auftragsstärke je Lage max. 20 mm. Die Standzeit beträgt ca. 8 bis 10 Stunden, abhängig von den Umgebungsbedingungen. Nicht mit fremden Zusätzen mischen!

Verarbeitung mit Hand: Bei Verarbeitung von Hand muss eine Mischzeit von mindestens 2 bis 3 Minuten eingehalten

werden. Bei nachfolgenden Wandbekleidungen keine plastischen bzw. dampfsperrenden Anstriche bzw. Beschichtungen verwenden, da hierdurch die Atmungsaktivität des Feuchteregulierungsputzes zerstört wird. Nur mineralische, hoch Diffusionsfähige Edelputze und hoch diffusionsfähige Anstrichsysteme auf Silikat- oder Kalkbasis verwenden.

Einfärbungen: Für Sockelputze u.ä. wird ein Farbbeutel mit einem Sack Feuchteregulierungsputz zusammen angerührt. Beim Ausreiben wird die Oberfläche wolkig.

Sicherheitskennzeichnung:

Gefahrensymbol: Xi Reizend

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 38 – Reizt die Haut

R 41 – Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 22 – Staub nicht einatmen

S 24/25 – Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26 – Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und den Arzt konsultieren

S 36/ 37 – Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

S 46 – Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.



Enthält Zement

Chromatarm gem. Direktive 2003/53/EG.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Feuchteregulierungsputz enthält Zement, reagiert mit Feuchtigkeit/ Wasser stark alkalisch. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einfacher Atemschutz erforderlich. Schutzhandschuhe und dichtschießende Schutzbrille tragen. Wenn dennoch Spritzer in die Augen gelangen, gründlich mit Wasser ausspülen. Bei nicht Abklingen einer Augenreizung (innerhalb weniger Minuten) sofort den Augenarzt aufsuchen.

Technische Eigenschaften

Mindestauftragsstärke	20 mm
Auftragsstärke bei mehreren Lagen	max. 20 mm je Lage
Standzeit	8 bis 10 Stunden, je nach Umgebungsbedingungen
Lieferform/ Lagerung	25 kg/Sack, 42 Sack/Pal.; Trocken lagern und gegen Feuchtigkeit schützen. Lagerdauer ca. 12 Monate ab Herstellung
Mörtelklasse (DIN EN 998-1)	Leichtputzmörtel CS II für Innen und Außen
Korngröße	0 bis 2 mm
Biegezugfestigkeit	ca. 2 N/mm ²
Druckfestigkeit	CS II
Trockenrohddichte	≤ 1,3 kg/l
Luftporengehalt des Frischmörtels	≥ 20 %
Diffusionswiderstand	S ₀ -Wert < 0,01 m (Innen und Außen)
Nassmörtelausbeute	mit ca. 6 l Wasser angemacht, ergibt ca. 25 l Nassmörtel
Ergiebigkeit	bei einer Auftragsstärke von mind. 20 mm pro m ² ca. 25 kg
Entsorgung	Als Bau- und Abbruchabfall; restlos entleerte Verpackungen übernimmt der regionale Entsorger

Werte können je nach Untergrund und Umgebungstemperatur sowie Verarbeitungs- und Lagerbedingungen abweichen.



Das Original

Sortiment

Artikel	Art.-Nr.	Inhalt
Feuchteregulierungsputz grau	7660005	25,0 kg Sack
Feuchteregulierungsputz weiß	7660010	25,0 kg Sack
Feuchteregulierungsputz Fein weiß	7660015	25,0 kg Sack
FRP Farbpigmente für Sockelputz ocker	7660050	1,0 kg Beutel
FRP Farbpigmente für Sockelputz rot	7660055	1,0 kg Beutel
FRP Farbpigmente für Sockelputz braun	7660060	1,0 kg Beutel
FRP Farbpigmente für Sockelputz anthrazit	7660065	1,0 kg Beutel

VMGK

Landesstr. 34a

D-31171 Nordstemmen

Telefon +49 5066 904898-0

Telefax +49 5066 904898-21

www.frp-das-original.eu